

Erledigt

Welcher Laptop/ Hackintosh Hardware

Beitrag von „OliverZ“ vom 24. November 2015, 18:44

Der PC-Hersteller, der Notebooks baut, die man mit Sicherheit in Hackintosh-Notebooks verwandeln kann ist eindeutig HP.

Am besten sind die Modelle in der Preisklasse zwischen EUR 600,- und EUR 800,-.

Die meisten von denen haben einen Intel-HD-Graphics-Chip der onboard vorhanden ist. Bei den meisten Notebooks lässt sich die dedizierte Graphikkarte in vielen Fällen nicht nutzen, weil man die dedizierten Graphikkarten bei Notebooks im Hack nicht ansprechen kann. Es ist also sinnlos sich ein Notebook mit entsprechenden Graphikkarten zu kaufen. Wer keine Graphikbearbeitung und keine aufwendigen Spiele spielt benötigt kommt mit dem Intel HD 4600, 5500, 6100 performancemäßig locker aus.

Die interne Netzwerkkarte kriegt man immer zum Laufen. Das einzige Problem was in der Praxis existiert sind, häufig die WLAN- oder Bluetooth-Komponenten. Wenn man da zusätzliche WLAN-Sticks oder Bluetooth-Dongles benötigt, dann hat man oft nur mehr einen USB-Port frei bzw. gar keinen mehr frei.

Bei HP-Notebooks muss man sich meistens nur einen WLAN-Dongle besorgen, gibt's um wenige Euro bei einfachen Modellen bis ca. EUR 30,- bei Modellen mit A- oder AC-WLAN-Standards

Kaufempfehlungen:

HP EliteBook 850 G1

HP ProBook 450 G1

HP ProBook 450 G2

Schau darauf, dass Du ein Modell nimmst, wo Du RAM-Bausteine aufrüsten kannst. Es gibt bei HP-Modelle mit 4 GB Speicher, die man mit 8 GB auf 12 GB aufrüsten kann. Wenn Du auf dualen Betrieb wertlegst, sollte es ein Notebook sein, wo man anstatt eines DVD-Laufwerkseine SSD oder HDD einbauen kann.